

FDP-Fraktion BV Köln-Rodenkirchen · Hauptstr. 85 · 50996 Köln

Herr Bezirksbürgermeister
Mike Homann
Hauptstraße 85

50996 Köln

Herrn Oberbürgermeister
Jürgen Roters
Hist. Rathaus

50667 Köln

Bezirksrathaus Rodenkirchen
Fraktionsbüro, Zimmer 115
Hauptstraße 85 · 50996 Köln
Telefon (0221)-221-92316
oder (0221) 35 27 13
Telefax (0221)-221-92302
eMail: fdp-bv2@stadt-koeln.de
www.fdp-koeln.de

Eingang beim Bezirksbürgermeister:

AN/1685/2012

Antrag gem. § 3 der Geschäftsordnung des Rates

Gremium	Datum der Sitzung
Bezirksvertretung 2 (Rodenkirchen)	05.11.2012

Einrichtung eines absoluten Halteverbotes auf der Bahnhofstraße in Köln Sürth, Höhe des dortigen SB-Marktes

Sehr geehrter Herr Bezirksbürgermeister, sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,
die FDP Fraktion bittet den nachstehenden Antrag auf die Tagesordnung der
Bezirksvertretungssitzung Rodenkirchen am 05.11.2012 zu setzen:

Die Bezirksvertretung möge beschließen:

Die Verwaltung wird gebeten zu prüfen, inwieweit auf der Bahnhofstraße in Köln-Sürth
auf dem Bürgersteig auf der Höhe des dortigen Edeka-SB Marktes ein absolutes
Halteverbot eingerichtet werden kann.

Begründung:

Vor dem Edeka- SB Markt in der Bahnhofstraße in Köln-Sürth befindet sich ein durch Poller
umschlossener Kundenparkplatz. Parallel in Richtung der Bahnhofstraße befindet sich ein
nur mäßig breiter Bürgersteig. Hier ist häufig festzustellen, dass Fahrzeuge dort auf dem
Bürgersteig halten oder gar parken. Das führt dazu, dass die Fußgänger auf diesem
Abschnitt des Bürgersteigs, der gleichfalls einen Schulweg zur Gebrüder-Grimm-
Grundschule in Sürth darstellt, auf die Straße treten müssen, um den dort abgestellten
Fahrzeugen auszuweichen.

Vor dem Hintergrund des unmittelbar an den Bürgersteig angrenzenden
Kundenparkplatzes des Edeka-SB Marktes und dem in mittelbarer Nähe bestehenden
Park&Ride Parkplatz an der KVB Haltestelle „Sürth“ der Straßenbahnlinie 16 sind
ausreichend Halte- und Parkmöglichkeiten im Umfeld dieses Abschnitts des Bürgersteigs
vorhanden. Folglich besteht kein Grund, diesen Abschnitt des Bürgersteigs mit Fahrzeugen
zu blockieren.

Weitere Begründung erfolgt mündlich.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Daniel

gez. Wolters